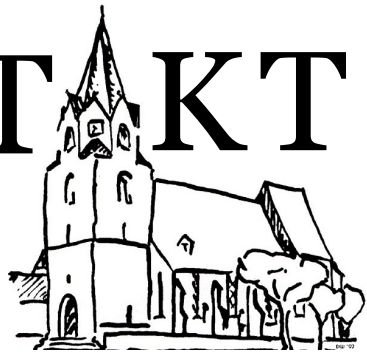


KONTAKTE



Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

September bis November 2020

Nah am Menschen

PfarrerIn Bettina von Bremen
geht in den Ruhestand



Glaube hinterfragt

Evangelische
Ethik – was
ist das?

Geistliches Leben

Gebets-
impulse für
zu Hause (II)

Radio Weinwelle

Im Internet
mit Abstand
auf Sendung



INHALT

Nachgedacht	3	Radio Weinwelle	18
Verabschiedung Pfrin. von Bremen ..	4	Bestattungen	20
Glaube und Theologie: Ev. Ethik	6	Ökumenischer Kirchentag	21
Andachtsbaukasten	8	Geburtstage September	22
■ <i>Gebetsvorschläge</i>	9	Hinweise zu Geburtstagen	22
■ <i>Bildbetrachtung</i>	10	Geburtstage Oktober	23
■ <i>Psalmen</i>	11	Geburtstage November	23
■ <i>Mini-Andacht</i>	12	Mitschreiber*innen gesucht	23
■ <i>Segenssprüche</i>	13	Impressum	24
Solidarität: Beleuchtete Kirche	13	Adressen, die weiterhelfen	25
Konfirmationen	14	Gruppen und Kreise	26
Zertifikat „Faire Gemeinde“	14	Mitglieder des Kirchenvorstandes ..	27
Gottesdienste Sept. bis Nov.	15	Ansprechpersonen	28
Corona: Gottesdienst feiern	16		
Reformationstag	17		

Geistlicher Impuls

Er wird dich mit seinen
Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben
unter seinen Flügeln.

Psalm 91,4



*Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum Herrn, denn
wenn's ihr wohl geht, so geht's
euch auch wohl.*

Jer. 29, 7

Liebe Leserinnen und Leser,
auf dem Sondergipfel in Brüssel
rangen vor einiger Zeit die Staats-
und Regierungschefs über den
künftigen EU-Haushalt und das
Corona-Wiederaufbaupaket. Sie
wollten **das Beste für Europa**.
Dieses Beste konnte erreicht
werden, weil das Wohl aller 27
EU-Staaten im Blick war und
nicht nur die Gewinnmaximierung
der einzelnen Länder.

„**Suchet der Stadt Bestes**“, die-
se Worte spricht der Prophet Je-
remia zu seinen im Exil lebenden
Landsleuten. Jeremia fordert sie
auf, nicht das Beste für die Hei-
matstadt zu suchen, sondern das
Beste für die Feindesstadt. Er
sagt: Bringt euch ein, statt euch
zu verweigern, baut auf, statt zu
zerstören. Dahinter steht der
Glaube, Gott ist auch in diesem
feindlichen, fremden Land zu fin-
den. Es gibt keinen Ort ohne
Gott. Darum kümmert euch um
diese euch fremde Stadt und be-
tet für sie. Denn Gott ist auch da,
wo ihr ihn nicht vermutet.

Für uns kann das bedeuten:



Bild: Foto Scheit

Wer Gott vertraut, versucht
das Beste für die Gemeinschaft
zu erreichen. Das Beste ist aber
nicht das mir Bequemste oder
Nützlichste, sondern das Beste
sollte für alle gut sein, nicht nur
für meine eigene Familie, son-
dern für alle und sogar für das
Leben kommender Generatio-
nen.

Die EU-Staaten konnten sich
trotz der unterschiedlichen Inte-
ressen auf ein Finanzpaket eini-
gen. Ohne Kompromisse, Zuge-
ständnisse und unter Gesichts-
wahrung einzelner Nationen wäre
das nicht möglich gewesen. Ei-
nen Kompromiss einzugehen, ist
keine Schwäche, sondern eine
Stärke, und dient dazu, das mög-
lichst Beste für das Gemeinwohl
zu erzielen. Jeder kann im Klei-
nen damit bei sich beginnen.

Bleiben Sie behütet,
Ihre Pfarrerin

Bettina v. Bremen

Nah am Menschen

Pfarrerin Bettina von Bremen in den Ruhestand verabschiedet

„*Lebendig, vielfältig, nah am Menschen*“ – das Leitbild der Evangelischen Kirchengemeinde in Groß-Umstadt bringt das Wirken von Pfarrerin Bettina von Bremen während ihrer 13 Jahre treffend zum Ausdruck. Dabei gibt es wohl kaum Worte, die beschreiben, *wie* nah am Menschen Pfarrerin Bettina von Bremen in ihrer Zeit gewesen ist.

Die netten Begegnungen mit ihr, ihr fröhliches Lachen und ihre Fähigkeit, Menschen miteinander zu verbinden, werden der Gemeinde in allen Zusammenhängen fehlen, ebenso wie ihr geistlicher Zuspruch. In ihrem gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Wirken wurde Bettina von Bremen als authentische und erfahrene Pfarrerin wahrgenommen, die sowohl Einzelne als auch die Gemeinde als Ganze zu stärken vermochte.

Frau von Bremen kam 2007 als Nachfolgerin von Pfarrerin Ursula Wendt nach Semd und versah dort eine Zweidrittel-Stelle. Ein weiteres Drittel übernahm sie in Groß-Umstadt.

Ihre Schwerpunkte lagen auf der Betreuung des Senioren-

wohnheims **Haus Weinbergblick** und des **Pfarrbezirks III**, der den Kernstadt-Teil der Hackersiedlung umfasst.

Im Haus Weinbergblick war Pfarrerin von Bremen verantwortlich für den Aufbau und die Betreuung des **Besuchsdienstkreises**, die Planung und Durchführung der dortigen **Gottesdienste** sowie die **seelsorgerliche Betreuung** der Bewohner*innen.

Bei den **Gottesdiensten** und **Kasualien** (Taufen, Trauungen und Beerdigungen) hat sie im Team einen Anteil übernommen, der ihre Aufgaben bei weitem überschritten hat. Darüber hinaus hat sie in ihrer Eigenschaft als **Ökumene-Beauftragte** für die Evangelische *und* die Katholische Kirchengemeinde neben anderem die Bibelgesprächsabende, den Weltgebetstag und





den Buß- und Betttag organisiert. Gerade beim Weltgebetstag hat sie Maßstäbe in der Zusammenarbeit gesetzt.

Die Impulse im Bereich der **übergemeindlichen Arbeit** in Kooperation mit den anderen Stadtteilm Gemeinden werden auch über ihr Ausscheiden hinaus in Groß-Umstadt sichtbar sein und Früchte tragen.

Ihre Verabschiedung fand am 23.8.2020 in der Kirche in Semd mit einer Entpflichtung durch Pröpstin Karin Held statt.

Der Kirchenvorstand und die Gemeinde sind ihr in allem zu größtem Dank verpflichtet. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr alles, was ihr guttut und ihr hilft, sich in der neuen Lebensphase einzufinden. Möge sie auch weiterhin als der Mensch, der sie ist, in neuen Begegnungen hilfreich wirken.

In tiefer Verbundenheit

*Der Kirchenvorstand
der Evangelischen
Kirchengemeinde
in Groß-Umstadt*

Bilder links und rechts: Pfarrerin Bettina von Bremen; links mit dem katholischen Pfarrer Erhard Weilbächer (Fotos: Hans-Peter Waldkirch)



Bettina v. Bremen



Evangelische Ethik - Was ist das?

Nachdenken über den Glauben • von Pfr. Jürgen Courtin

Evangelische Theologen im Deutschen Ethikrat erklären, was christlicher Glaube zu den Lebensfragen der Menschen sagt. Sie zeigen auf, wie Jesus uns zu leben gelehrt hat. Wissen wir nicht alle, was gut und was böse ist? Jede Zeit, jede Kultur begründet ihre Moral, ihre Sitte. Was also sagt uns Evangelische Ethik?

Ethik, die Lehre vom rechten Handeln, ist seit **Aristoteles** (in der Ethik für seinen Sohn Nikomachos) eine der fünf Disziplinen der Philosophie. Prägend in der Antike werden die Stoiker mit ihrer Tugendlehre: Wie lebe ich richtig, was mache ich falsch? Unter dem Einfluss des Platonis-

mus mit seinem Pyramidenmodell leitet sich alles Gute vom höchsten Gut ab – Gott selbst.

Im Mittelalter fließt aus heidnischen Quellen die Gegenmacht des Teufels in die Güterlehre ein. Sie wird die ethische Basis der **katholischen Kirche**: Der gebeichteten Tat entspricht die Buße. Bis heute ist die Güter-Ethik zu finden bei den **Moralisten**: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es (Erich Kästner).

Durch die Geschichte zieht sich auch ein anderes Verständnis menschlichen Handelns, die **Ge-sinnungsethik**. Sie findet ihren Ausdruck in der "Goldenen Regel", die Jesus zitiert (Mt. 7,12) und im Volksmund weiterlebt: Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu. **Immanuel Kant** fragt: Was soll ich tun? Und er antwortet mit dem „Kategorischen Imperativ“: Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könne. Die humane Absicht, der gute Wille zählt, nicht das Ergebnis, der Erfolg oder Misserfolg.

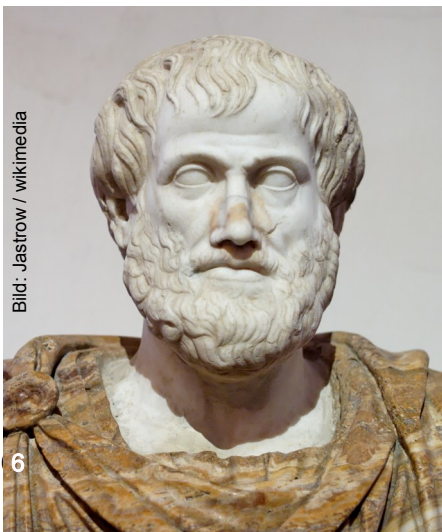


Bild: Jastrow / wikimedia

Bild links: Büste des griechischen Philosophen Aristoteles.



Bild: Picasa 2.7 / wikimedia

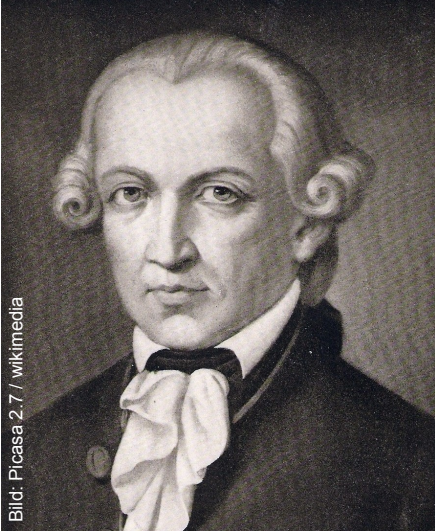


Bild links: Der Philosoph
Immanuel Kant

Kants Ethik der Verantwortung hatte im 19. Jahrhundert großen Einfluss. Sie begründet in Preußen die Staatsphilosophie der Pflichterfüllung. Preußens letzter Ministerpräsident Hermann Göring pervertiert die Verantwortung vollends, indem er sie durch Gehorsam ersetzt.

Martin Luther setzt Verantwortung für den Nächsten aus dem Geiste Christi gegen die katholische Bußpraxis: Ein jeder sei gesinnt, wie Jesus es war (Phil. 2,5). Jesu Forderung, Gott und den Nächsten, sogar die Feinde, von ganzem Herzen zu lieben (Mt. 5,44) fließt ein in die Goldene Regel. Sie macht elementar bewusst, dass der Christ zwar frei, aber doch allen Menschen verantwortlich sein soll. Später ist Luther die Güterlehre der zehn Gebote des AT wichtig, weil sie einmal Leitlinie für die Ordnung des gesellschaftlichen Lebens,

zum anderen Hilfe zur Umkehr ist.

Noch stärker als der ältere Luther betonen seine Nachfolger und der **Pietismus** die fromme Lebensführung, die Tugenden. Reformierte Christen in den USA lesen am eigenen Wohlstand Gottes Anerkennung ihres frommen Lebenswandels ab, so der Soziologe Max Weber.

In der Zeit des **Nationalsozialismus** zerbricht die aus der Kaiserzeit mitgeschleppte Lehre von den „zwei Reichen“, zwingend an der Frage des Widerstandes gegen Hitler, nach dem Krieg an der Verantwortung für das Schicksal der Juden.

Danach ist klar, dass für uns Christen nicht nur das Seelenheil, sondern auch die politische Welt Teil unserer Verantwortung ist. Die weitet sich aus in Wirtschaftsethik, Friedensethik, Medizinethik. Doch in dieser Situationsethik gilt für evangelische Christen:

Sei gesinnt wie Jesus es war. Das Urteilen über das richtige Handeln steht unter dem neuen Gesetz Jesu: der Nächstenliebe.



„Wirf **Dein** Anliegen auf den Herrn“

Gebetsimpulse für zuhause
(Teil 2)

Nach allen Einschränkungen des gottesdienstlichen Lebens in der Gemeinde sind wir froh, wieder gemeinsam miteinander zu feiern. Singen ist auch weiterhin nicht erlaubt, doch Kantorin Eva Wolf und Mitglieder der Kantorei sorgen mit dem gebotenen Abstand für mehrstimmigen Gesang vom Chorraum aus. Die Akustik der Kirche wird dadurch Sonntag für Sonntag in einer Weise erlebbar, die für Menschen früherer Jahrhunderte normal war.

Für Menschen, denen die Begegnung im Gottesdienst zum Risiko wird und natürlich auch für alle anderen Interessierten, stellen wir nach vielen guten Rückmeldungen auf die vorige Ausgabe auch in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs geistliche Impulse bereit. Sie sind als Baukasten gedacht, der es ermöglicht, ganz individuell zuhause andächtig zu sein. (cl)

* * *



Gebetsvorschläge (cl)

Gebet in Unsicherheit

Herr Jesus Christus, so vieles ist gerade schwierig für mich. Ich weiß nicht, wie ich damit umgehen soll. Meine Wege sind unsicher, meine Begegnungen manchmal voller Sorge. Ich bitte dich, mich zu stützen, damit ich wieder sicher auf meinen Wegen gehen und Menschen ohne Angst begegnen kann. Amen.

* * *

Gebet in Sorge

Gott, wie soll ich meinen Alltag durchstehen! Ich will ihn nicht nur einfach hinter mich bringen, sondern diesen geschenkten Tag mit Freude und Dankbarkeit erleben können. Hilf mir, meine Mitte zu finden und Halt bei den Menschen, die mich umgeben. Amen.

* * *

Gebet bei eigener Krankheit

Herr, ich bitte dich, hilf mir, heil zu werden, wo es möglich ist und die Dinge auszuhalten, die ich nicht vermeiden kann. Hilf mir, meine Zeit so zu erleben, dass ich mich und andere nicht aus dem Blick verliere. Stärke meinen Körper und meine Seele. Amen.

Gebet für kranke Menschen

Gott, der du uns trägst und begleitest, wir befehlen dir [N.N.] an. Mache sie/ihn wieder gesund und hilf ihr/ihm, bald wieder richtig am Leben teilnehmen zu können. Öffne unsere Augen für ihre/seine Nöte und hilf ihr/ihm mit Geduld, die schwierige Lage durchzustehen.

* * *

Gebet vor einer Reise

Herr, ich bitte dich, lass meine Reise gelingen. Mache meine Begegnungen fruchtbar und ermögliche mir Erfahrungen, die mich und andere weiterbringen. Amen.

* * *

Dankgebet

Gott, ich möchte dir einfach nur danken für alles, was mir widerfahren ist. Danke für die Menschen, die mir begegnet sind, danke für die Gefühle, die ich spüren durfte und danke für die Erfahrungen, die ich machen konnte. Amen.

* * *

Lenkradgebet

Gott, lass mich meinen Weg stets finden und beschütze die, die mir wichtig sind. Amen.



Bildbetrachtung


Unser komplettes Leben ist voll von Wegen. Es gehören lange Wege dazu und kurze. Manche davon sind eben, andere steinig oder gar unpassierbar.

Auf jedem einzelnen Weg geschieht etwas mit uns. Das kann uns bewusst werden, wenn wir die Wege, die wir gehen, im Rückblick betrachten. So manches Erlebnis ist wie ein schwarzes Loch, andere sind wie Leuchtfener.

Sie liegen hinter uns. Doch: Was machen wir damit? Nehmen wir die Segnungen der vielen Teile unseres Lebensweges wahr – auch die der dunkleren?

Was machen wir mit unseren Erfahrungen und Empfindungen, mit unseren Wünschen und Enttäuschungen, unseren Hoffnungen und dem, woran wir glauben? – Genau diese Dinge sind Teil einer ganz beachtlichen Leistung unsererseits, nämlich unser Leben so gemeistert zu haben, wie es ist – nicht bewertet, nicht verteufelt, nicht glorifiziert. Einfach so.

Was wäre, wenn es ein Ziel von all dem für uns gäbe? Worauf würde all das hinauslaufen? Und was wäre, wenn wir es erreicht hätten...? – Bei näherer Betrachtung zeigt sich unser Leben in einem anderen, einem größeren Licht.



Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt;
wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das Licht
des Lebens haben.

(Johannes 8,12)



Psalmen

Im Anschluss an die Lieder in unserem Gesangbuch sind etliche der 150 Psalmen für die Lesung im Wechsel zu finden. Neben etlichen anderen sind die folgenden beiden dort aber nicht aufgeführt. (cl)

■ Psalm 5

- ² Herr, höre meine Worte,
merke auf mein Seufzen!
³ *Vernimm mein Schreien,
mein König und mein Gott;
denn ich will zu dir beten.*
⁴ Herr, frühe wollest du meine
Stimme hören, frühe will ich
mich zu dir wenden und auf-
merken.
¹² *Lass sich freuen alle,
die auf dich trauen;
ewiglich lass sie rühmen,
denn du beschirmest sie.
Fröhlich lass sein in dir,
die deinen Namen lieben!*
¹³ Denn du, Herr, segnest die
Gerechten, du deckest sie mit
Gnade wie mit einem Schilde.

Gemeinsam: Ehr' sei dem Vater
und dem Sohn und dem Heiligen
Geist. Amen.

* * *

■ Psalm 16

- ¹ Bewahre mich, Gott; denn ich
traue auf dich. /
² *Ich habe gesagt zu dem
Herrn: Du bist ja der Herr!
Ich weiß von keinem Gut
außer dir.*
⁵ Der Herr ist mein Gut und mein
Teil; du hältst mein Los in dei-
nen Händen!
⁶ *Das Los ist mir gefallen auf
liebliches Land; mir ist ein
schönes Erbteil geworden.*
⁸ Ich habe den Herrn allezeit vor
Augen; er steht mir zur Rech-
ten, so wanke ich nicht.
⁹ *Darum freut sich mein
Herz, und meine Seele ist
fröhlich; auch mein Leib
wird sicher wohnen.*
¹⁰ Denn du wirst meine Seele
nicht dem Tode lassen. [...] ¹¹ *Du tust mir kund den Weg
zum Leben: Vor dir ist
Freude die Fülle und Won-
ne zu deiner Rechten
ewiglich.*

Gemeinsam: Ehr' sei dem Vater
und dem Sohn und dem Heiligen
Geist. Amen.

* * *



Mini-Andacht (cl)

Kerze anzünden

Stille - - - - -

Gebet zur Sammlung

Hilf mir still zu werden, Gott. Sei mein Boden und mein Dach, sei mein Innen und mein Außen. Umgib mich mit deinem Geist und durchdringe mich mit deiner Kraft. Zeige mir die Weite in mir und leite meinen Geist auf leichten Pfaden bis zu dem Ort in mir, wo ich dich allzeit finde. Amen.

Stille - - - - -

Bekenntnis

Gott, ich bekenne mich zu dir. Ich tue dies mit dem Wissen, dass deine Schöpferkraft in allem wirkt, was mich umgibt. Ich bekenne mich zu Jesus Christus, der mir Vorbild ist und mich im Alltag begleitet. Und ich bekenne mich zum Heiligen Geist, der deine Gnade zu uns allen trägt. Amen.

Stille - - - - -

Lesung (Matthäus 5,13-16)

- ¹³ **Ihr seid das Salz der Erde.**
Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? [...]
- ¹⁴ **Ihr seid das Licht der Welt.** Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.
- ¹⁵ Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.
- ¹⁶ So **lasst euer Licht leuchten** vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Stille - - - - -

Vaterunser

Segensbitte

Gott, segne uns mit neuem Leben, Tag für Tag und Nacht für Nacht. Bleibe bei uns, Tag für Tag und Nacht für Nacht. Wirke durch und in uns, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

* * *



Segenssprüche (cl)

Für die Reise

Der Herr ebne deinen Weg und lenke deinen Schritt. Er lasse seine Engel um dich sein, damit du nicht fällst. Er behüte deinen Abschied und dein Ankommen, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

* * *

Segensbitte für das, was wir tun

Gott, unser Urgrund, segne uns und unser Tun; segne alle, die uns wichtig sind in ihrem Wirken; segne auch, was wir nicht vermögen, mit neuer Blüte. Amen.

Für einen kranken Angehörigen

Möge der Herr deinen Körper und deine Seele segnen, auf dass dein Leid gelindert werde. Möge er dir stets einen Blick dafür geben, dass dein Leben von ihm gesegnet ist, gleich, was du darüber denkst, und möge er dich begleiten, wo auch immer du hingehst. Amen.

* * *

Allgemeiner Segen

Der Herr segne, was du für dich und andere an Gutem wünschst; er lasse dein Licht von innen erstrahlen und schenke dir Leichtigkeit für dein Leben. Amen.

Gesellschaftliche Solidarität

Erleuchtet: Am 22. Juni 2020 beteiligte sich die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Umstadt an der Illumination von Gebäuden, um auf die Nöte der Veranstaltungswirtschaft hinzuweisen. Die Beleuchtung an Kirche und Rathaus stellte Andreas Trautheim (Fa. SaL-T) zur Verfügung.





Konfirmationen

Die Konfirmation ist nach der Taufe für viele Jugendliche das erste besondere Fest im Leben, bei dem sie im Mittelpunkt stehen. Ein Jahr lang haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihre Konfirmation vorbereitet und sich darauf gefreut. Mit einem Mal geschah etwas, was wir alle noch nie erlebt haben. Wegen der Corona-Pandemie musste die Konfirmation schweren Herzens verschoben werden. Das war für unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen und ihre Familien hart.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Glanz und Pfarrer Lechelt werden am 6. September bzw. 20. September ihre Konfirmation in der Evangelischen Stadtkirche feiern. Am 25. Oktober werden in der Evangelischen Kirche in Semd die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrerin von Breimen konfirmiert werden.

Wir freuen uns für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen ihnen ein frohes und gesegnetes Fest. (bvb)

Rezertifizierung „Faire Gemeinde“ Unser Siegel „Faire Gemeinde“ wurde erneuert

Seit Januar 2018 sind wir offiziell eine Faire Gemeinde. Dieses Siegel wurde damals für zwei Jahre vergeben und wurde nun für weitere zwei Jahre erneuert. Unsere Gemeinde hat mehrere Kriterien erfüllt, die zum Tragen des Siegels und Titels berechtigen. Auch zukünftig werden wir an dem Thema arbeiten und sobald es unbedenklich wieder möglich ist, eine Informationsveranstaltung anbieten. (sl)



Eine Initiative von Brot für die Welt
in Kooperation mit





Gottesdienste in der Kirche

Soweit nicht anders angegeben, finden Gottesdienste in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt am Marktplatz um **10:00 Uhr** statt, ab Erntedank (27.9.2020) um **10:30 Uhr**

Die Kirche ist darüber hinaus von Montag bis Freitag zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr auch für das **persönliche Gebet** geöffnet. Der Kirchenvorstand appelliert an die Gäste, sich an die üblichen Hygienemaßnahmen für den Umgang miteinander zu halten.

Die Verfahrensweise während der Gottesdienste wird jeweils vor Ort bekannt gegeben.

Gottesdienste im Seniorenheim

Gottesdienste in der Senioren-Residenz „Haus Weinbergblick“ (Realschulstraße 30) finden bis auf weiteres wegen der Corona-Gefahr für Bewohner*innen und Besucher*innen nicht statt.

Taufen und Abendmahl

Taufen sind momentan ausgesetzt bzw. verschoben. Hier fragen Sie bitte im Gemeindebüro nach. Ein Abendmahl wird bis auf weiteres in den Gottesdiensten nicht gefeiert (außer: Konfirmationen).

Konfirmationen 2020

Die Vorstellungsgottesdienste und Konfirmationen des Jahrgangs **2019/2020** finden an folgenden Terminen statt (vorbehaltlich neuer Hygienevorgaben und daraus folgender geänderter Uhrzeiten!):

Vorstellungsgottesdienst A

30.08., (10:00 Uhr), Pfr. Glanz

Konfirmation A

06.09., (10:00 Uhr), Pfr. Glanz

Vorstellungsgottesdienst B

13.09., (10:00 Uhr), Pfr. Lechelt

Konfirmation B

20.09., (10:00 Uhr), Pfr. Lechelt

Konfirmation C

25.10., (10:00 Uhr), Pfrin. von Bremen in Semd

Weitere Informationen

Für Gottesdienste, gemeindliche Gruppen, musikalische und andere Veranstaltungen beachten Sie bitte die Aushänge und Veröffentlichungen in der Presse.

Anfragen für Trauungen, Taufen, Kirchenbuch-Auskünfte oder andere Dinge richten Sie bitte an Gemeindesekretärin Silke Schütz unter 06078 – 2445 oder per E-Mail an kirchengemeinde.gross-umstadt@ekhn.de.

Gottesdienste mit neuen Vorzeichen

Was unter Corona anders ist

Seit Anfang Mai feiern wir in unserer Kirche wieder Gottesdienste. Dabei unterliegen wir besonderen Auflagen. Beispielsweise müssen wir einen Abstand von 1,5 Metern zwischen den besetzten Bankreihen gewährleisten. So bleibt jede zweite Bank unbesetzt. Familien können mittlerweile ohne Abstand nebeneinandersitzen, sodass bis zu acht Personen pro Bankreihe und Seite Platz finden. Wer sich in der Kirche bewegt, trägt einen Mundschutz, wer sitzt, darf ihn abnehmen. Da deutschlandweit noch immer nicht gesungen werden darf, ist die Musik ausschließlich zum Hören: Kantorin Eva Wolf

und andere Musikerinnen und Musiker gestalten gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern der Kantorei in wechselnder Besetzung die gottesdienstliche Musik.

Sondergottesdienste werden seit März nicht durchgeführt. Das betrifft im Herbst unter anderem den ökumenischen Bauernmarkt-Gottesdienst.

Von Zeit zu Zeit werden die Hygiene-Maßnahmen von offizieller kirchlicher Seite verändert. Die Kirchengemeinde informiert darüber zeitnah im Odenwälder Boten.

Zur Klärung Ihrer Fragen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro. (cl)



Bild: Hans-Peter Waldkirch



Reformationsgottesdienst

Rückblick und Ausblick

2019 fand am 31.10, wie in jedem Jahr, ein Gottesdienst am Reformationstag statt. Seit einigen Jahren wird um diese Zeit herum auch die Dekanatsveranstaltung „Rock the Church“ in der Kirche durchgeführt, welche mit einem enormen Aufwand zur Räumung der Bänke und zum Aufbau der Bühne einhergeht. Da 2019 „Rock the Church“ bereits am darauffolgenden Tag stattfand, entschloss sich der Kirchenvorstand kurzfristig dazu, den Reformationsgottesdienst ins Gemeindehaus zu verlegen. Die Alternativen wären gewesen, eine andere Groß-Umstädter Kirche zu wählen oder statt des Gottesdienstes eine andere Veranstaltung zu organisieren.

In Anbetracht dessen, dass im Gemeindebrief noch die Stadtkirche als Lokalität angegeben war, ist es sehr erfreulich, dass so viele Gemeindemitglieder an diesem Gottesdienst teilnahmen. Mit insgesamt 37 Personen war diese Veranstaltung besser besucht als manch ein Gottesdienst am Sonntagmorgen in der Stadtkirche!

Trotz der Tatsache, dass wir nicht in Gottes Haus sondern „nur“ im Gemeindehaus waren, war die Stimmung feierlich und der kleinere Raum trug durch die größere Nähe der Besucher positiv dazu bei. Die hohe Zahl der Teilnehmenden bekräftigt den Kirchenvorstand in seinem 2019 gefassten Entschluss, bei den Gottesdiensten etwas Neues zu wagen. So werden wir in Zukunft auch weiterhin einige reguläre Gottesdienste abends halten und in solchen Terminkonfliktsituationen wie am 31.10. abermals das Gemeindehaus wählen. (hr)

Update zum Reformationstag

2020 werden wir wegen der Corona-Situation den Reformationsgottesdienst trotz der guten Resonanz wieder in der Kirche feiern. Dort ist die Sicherheit aller Personen bezüglich der Aerosol-Verteilung im Raum deutlich besser gewährleistet.

Für die vorübergehenden Veränderungen bei unseren Gottesdiensten bitten wir Sie um Ihr Verständnis! (red)



Radio Wein-Welle ohne Winzerfest als WEB-Radio auf Sendung

In diesem Jahr ist vieles anders. Normalerweise wäre Radio-Wein-Welle dieses Jahr zum 15. Mal, zum Winzerfest in Groß-Umstadt, auf seiner UKW-Frequenz ON AIR gegangen. Aber dann kam alles anders. Das Winzerfest wurde abgesagt und dadurch fehlt die Veranstaltung, zu der Radio-Wein-Welle von der Landesanstalt für privaten Rundfunk eine Sendelizenz bekommen hätte. Keine Veranstaltung – kein Zuteilung einer UKW Frequenz.

In mehreren Videokonferenzen, mit viel Austausch für und wider, hat sich das Team von Radio-Wein-Welle darauf verständigt, dieses Jahr verkürzt vom 18. bis 20. September mit einem WEB-Radio auf Sendung zu gehen. Allen Beteiligten ist klar: Radio-Wein-Welle wird in der Vorbereitung und Durchführung ganz anders werden, als in den Jahren zuvor. Die Vorbereitungsstreffen nur per Videokonferenz, viele Vorproduktionen am heimischen Computer und nicht in den Redaktionsräumen, Telefoninterviews, gelebte Radiogemeinschaft nur auf Distanz, kein offenes und volles Sendestudio, kaum Studiogäste und viele weitere Einschränkungen werden das

Radiogeschehen dieses Jahr prägen. Ein strenges Hygiene- und Abstandskonzept wird für die Studio- und Redaktionsräume gelten. Das Ankommen und Verlassen des Studios wird ebenso auf Distanz geregelt werden müssen. Trotz dieser absehbaren Veränderungen und Einschränkungen sind die meisten Radiomitarbeiter*innen und Verantwortlichen sich einig: „Wir wollen ein Zeichen setzen und nicht alles ausfallen lassen, sondern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und im verantwortlichen Umgang auch dieses Jahr senden. Wir hoffen, Groß-Umstadt hört uns zu.“



Bild: Dekanat

Radio
auf
in
Jahr.



Und so geht das Radioprojekt der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald mit einem WEB Radio auf Sendung und ist über den Internetstream auf www.radio-wein-welle.de zu empfangen. Darüber hinaus gibt es eine eigene Radio-Wein-Welle App. In den 13 Redaktionen bereiten sich ca. 50 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Alter von 14 bis 80 Jahren auf ihre Sendungen vor. Viele Themen der Redaktionen werden einen engen Bezug zu Groß-Umstadt und der Region haben und auch der Bogen zu Winzerfesten früherer Jahre wird nicht fehlen. Viel Musik für jeden Geschmack ist natürlich auch zu hören.



Wein-Welle
Abstand
diesem

Ein ausführliches Programm zu den Sendetagen wird in Groß-Umstädter Geschäften ausliegen und dem Odenwälder Boten in einer Septemberausgabe beigelegt. Das Team von Radio-Wein-Welle hofft auch in diesem Jahr auf viele Zuhörer*innen... (rv)

Übrigens: Das Winzerfest-Radio sendet aus dem Studio im Evangelischen Gemeindehaus Groß-Umstadt! (red)

Sie wollen uns unterstützen?

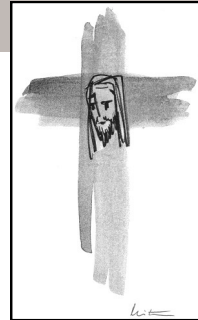
Und natürlich freut sich Radio-Wein-Welle auch in diesem Jahr über Spenden. Es gibt die Möglichkeit der Onlinespenden. Unter www.radio-wein-welle.de gibt es ein Onlinespendentool. Oder gern auch als Überweisung an:

Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg Ost. IBAN: DE03 5085 2651 0013 0022 25
Stichwort: Radio Wein-Welle.

Fragen, Ideen oder Anregungen sind herzlich willkommen. Gern nimmt sie Dekanatsjugendreferent Rainer Volkmar entgegen. Telefon: 06078 - 7825911 oder Mail: rainer.volkmar@ekhn.de



Bestattungen



Informationen mit personenbezogenen Daten werden nur in der Druckversion veröffentlicht



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.–16. Mai 2021

Freuen Sie sich auf den 3. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) in Frankfurt am Main!

Vom 12. bis 16. Mai 2021 sind Sie herzlich eingeladen, mitzureden, mitzubeten, mitzufeiern. Seien Sie dabei! Jetzt zum Mitwirken bewerben!

Auch wenn infolge der Corona-Pandemie noch nicht ganz klar ist, wie der Ablauf sein wird. Klar ist: Das Programm des Ökumenischen Kirchentages lebt von Ihrem Engagement und Mitwirken. Bewerben Sie sich ab sofort mit

Ihrer Band oder Ihrer Bläsergruppe für das musikalische Rahmenprogramm, reichen Sie Ihre thematischen Programmvorschläge ein oder melden Sie sich an für die Agora (Markt der Möglichkeiten/Kirchenmeile).

Die verschiedenen Bewerbungs- und Anmeldefristen gibt es unter: <https://www.oekt.de/mitwirken>.

(dek)

Weitere Infos...

... gibt es bei
Manuela Bodensohn,
manuela.bodensohn@ekhn.de
0176/32775776

... oder bei
Michael Fornoff, 06071/42294.

Jetzt bewerben!

schaut hin

Mk 6,38



September 2020



Informationen mit per
werden nur in der Dr

Hinweis zu Geburtstagen, Besuchen und Datenschutz

Im Gemeindebrief werden alle runden und „halbrunden“ Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90 finden jährliche Veröffentlichungen statt. Sollten Sie keine Veröffentlichung oder keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.

Besuche durch das Pfarrteam zum 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag in jedem Jahr finden bis auf

weiteres noch nicht wieder statt. Für ein persönliches Gespräch steht das Pfarrteam telefonisch zur Verfügung.

Ein Hinweis zum Datenschutz:

Der Kirchenvorstand hat unter Berufung auf geltendes Recht beschlossen, auch künftig keine Veröffentlichung von Adressen im Gemeindebrief vorzunehmen, weder bei den Jubilaren noch bei den Konfirmanden.



Oktober 2020

November 2020

sonenbezogenen Daten uckversion veröffentlicht

Mitschreiber*innen gesucht!

Wir suchen interessierte Gemeindeglieder oder auch Menschen, die der Gemeinde auf andere Weise nahestehen, die in unserem Team mitarbeiten möchten. Das bedeutet konkret, etwas zu schreiben, was hier im Gemeindebrief veröffentlicht werden kann. Die reine Textmenge ist jeweils nicht groß. Im Team besprechen wir die Themen und überlegen gemeinsam, wie wir die Gemeinde nach außen hin darstellen.

Und wenn Sie uns einfach durch eigene Texte und Bilder unterstützen möchten, ohne fest mitzuarbeiten, sind Sie uns gleichermaßen willkommen. Eine Seite mit einem Bild fasst rund 1600 Zeichen (incl. Leerzeichen), mit zwei Bildern oder einem großen Gruppenbild ca. 1300 Zeichen.

Machen Sie mit!

Ihr Redaktionsteam



Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)
Bernhard Füzler, Ulrich Keil,
Susanne Weschenfelder, Hartmut
Richter

Kontaktadresse

kontakte.gu@googlemail.com

Layout

Ulrich Keil

Beiträge

Jürgen Courtin (jc), Dekanat (dek),
Sabine Langer (sl), Christian Lechelt
(cl), Hartmut Richter (hr); redaktionell
bearbeitete Beiträge sind mit „red“
gekennzeichnet

Bildrechte

Kirchenlogo bunt (Titelseite) und s/w
(Rückseite): Dagmar Waldkirch; alle
weiteren Bilder sind gekennzeichnet

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2850 Exemplare
Gedruckt auf Umweltschuttpapier

HINWEIS: Angesichts der Fülle an
Informationen und Vorkommnissen in
der Gemeinde kann es geschehen,
dass Daten nicht, nicht vollständig

oder falsch abgedruckt werden. Wir
bitten Sie, dies zu entschuldigen und
uns per E-Mail (siehe Impressum)
oder telefonisch unter 06078-2445 zu
benachrichtigen. Wir veröffentlichen
die Korrektur im folgenden Gemein-
debrief.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe (Dez. 2020 bis Feb. 2021) ist
der **25.10.2020**

Bei Eingang von Beiträgen nach Re-
daktionsschluss kann für eine Veröf-
fentlichung nicht garantiert werden.

**Unsere Gemeindearbeit wird
von zwei eingetragenen Vereinen
unterstützt:**

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Kerstin Glanz
☎ 06078 3300
Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz,
☎ 06078 7 34 99

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg
IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15
BIC: HELADEF1DIE



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloss 2
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
Dekanatsjugendstelle	Rainer Volkmar, Dekanatsju- gendreferent, Am Darmstädter Schloss 2, ☎ 7 82 59 11
Klinikseelsorge	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
Altenheimseelsorge	Pfarrer Christian Lechelt, ☎ 911 008
Ökumenischer Hospizverein	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
Trauerhandy	☎ 0175 54 52 177
Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
Erziehungsberatungsstelle Werner-Heisenberg-Str. 10.....	☎ 93 13 28
Drogenberatungsstelle	☎ 06151 29 44 34
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 2 80 73
Frauennotruf	☎ 06151 4 55 11
Kinderschutzbund	☎ 06151 2 10 66



GRUPPEN UND KREISE

Musik

Kantorei

Mittwoch, 20 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Eva Wolf, ☎ 06163 - 82 88 99
Wolf.odw@freenet.de

Blockflöten

Freitag, 15 bis 16 Uhr C-/Sopranflöte
(Gemeindehaus, Kleiner Saal, 1.Stock)

Leitung:

Renata Ding, ☎ 06073 - 51 34
renatading@t-online.de

Posaunenchor

Posaunenchorprobe
Dienstag, 20 bis 21:30 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Christoph Däschner ☎ 911 119
christoph@daeschner.net
www.posaunenchor-gross-
umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Stefan Mann, ☎ 91 21 15
st-mann@st-mann.de
www.gospelchor-gross-
umstadt.de

Kinderchöre Kantorella

Donnerstag
Schulkinder von 16 bis 16.50 Uhr
Kindergartenkinder von 17 bis 17.45 Uhr
(Gemeindehaus, kleiner Saal, 1. Stock)

Leitung:

Marcela Reckziegel :
☎ 0170 24 72 736
marcelareckziegel@seznam.cz

Kinder

Kindergottesdienst und Sonntagmorgentreff

Sonntag, 10 bis 11:30 Uhr,
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kerstin Glanz
☎ 3300

Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Christine Kurz
☎ 0151 22 90 66 19



Erwachsene

Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Pfarrer Christian Lechelt

Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:

Pfarrer Christian Lechelt

Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Uta Schneider, ☎ 28 87

Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15 Uhr und 16 Uhr
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,
☎ 0176 - 433 59 111

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Norbert Kottmann,
☎ 9 67 62 56

Diakoniestation / Pflegeberatung

"Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

St.-Péray-Str. 9
64823 Groß-Umstadt

☎ 06078-2003

Fax: 06078-912679

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:

montags bis freitags
8 bis 16 Uhr

Für die Gemeinde verantwortlich: Der Kirchenvorstand

Josefine Albert
Pfarrer Marco Glanz (Vors.)
Sabine Langer
Pfarrer Christian Lechelt
Werner Ludwig
Andrea May-Klein
Georg Ohl
Dr. Hans Pralle

Fabian Rapp (stellv. Vors.)
Hartmut Richter
Beate Schimpf
Axel Seipel
Birgit Straub
Dagmar Waldkirch



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen, Trauungen oder die Konfirmationen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!



■ Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Silke Schütz

Pfälzer Gasse 14

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr

Do. 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 06078 - 24 45

Fax: 06078 - 93 08 52

E-Mail: kirchengemeinde.gross-umstadt@ekhn.de

www.gross-umstadt.ekhn.de

■ Hausmeisterin

Komelia Schöpp

Telefon: 0151 - 42 87 27 80

(Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr)

■ Küsterin

Ingrid Kubitz

Pestalozzistraße 14

Telefon: 06078 - 35 36

■ Kantorin

Eva Wolf

Nonnenweg 35

64739 Höchst

Telefon: 06163 - 82 88 99

E-Mail: wolf.odw@freenet.de

■ Pfarramt I

Pfarrer Marco Glanz

Karlstraße 5

Telefon: 06078 - 33 00

E-Mail: marco.glanz@ekhn.de

■ Pfarramt II

Pfarrer Christian Lechelt

Wallstraße 9

Telefon: 06078 - 91 10 08

E-Mail: christian.lechelt@ekhn.de

■ Pfarramt Semd (+ Bezirk III)

Pfarrstelle vakant

Dieburger Straße 1

ab 01.09.2020 gilt:

- **Vakanzvertretung** für das Pfarramt in Semd: Pfarrer Christian Lechelt (Pfarramt II)

■ Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit

Leiterin Meike Eckert

Realschulstraße 7

Telefon: 06078 - 34 28

E-Mail:

kita.kinderzeit.gross-umstadt@ekhn.de

■ Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Leiterin Ulrike Reichwein

Goethestraße 3

Telefon: 06078 - 81 14

E-Mail: kita.regenbogen.gross-umstadt@ekhn.de

Hinweis: Die Nieder-Ramstädter Diakonie nimmt ab August keine Kleiderspenden mehr an. Deshalb bitte keine Kleiderspenden mehr ins Gemeindehaus bringen.